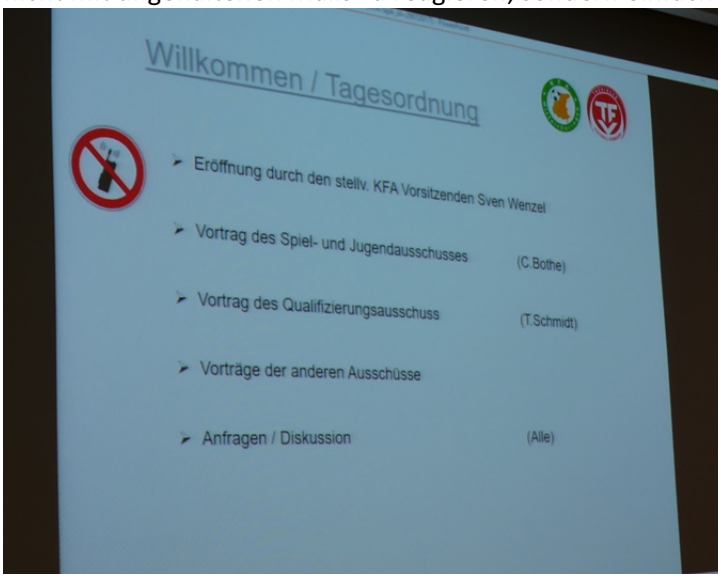
KFA Konferenz zum Saisonstart 2017/2018

Am 29.07.2017 fand in der Sportschule Bad Blankenburg die halbjährliche Informationsveranstaltung des KFA Mittelthüringen statt. In entschuldigter Abwesenheit des KFA Vorsitzenden Ralf Hanemann eröffnete Sven Wenzel die Fußballrunde der 111 geladenen Vereine
(4 Vereine fehlten unentschuldigt).
Auch andere KFA Vorstandsmitglieder fehlten Urlaubs,- Arbeits- oder Krank bedingt, deshalb umriss Sven Wenzel in seiner 50 minütigen Rede viele Themen.
Erster Punkt war der positive Aufstieg der SR Philipp Keith und Mark Hebestreit in die Landesklasse, welcher auch auf die zurückliegende Arbeit der Nachwuchsgruppe des SR-Ausschuss um die Sportfreunde Philipp Linke und Paul Hegenbarth zurückgeht.
Paul Hegenbarth ist ab sofort auch der neue SR-Ansetzer in der Region West.

Im sportlichen Bereich führte er die erfolgreichen Mannschaften auf Landesebene auf, beglückwünschte die Staffelsieger der einzelnen Staffeln noch einmal zum Sieg und stellte fest, dass der KFA Mittelthüringen im weiblichen Bereich führend im Land ist (Landesmeister, Pokalsieger Juniorinnen…). Auch vergaß er unsere am höchstklassigste Mannschaft, den FC Einheit Rudolstadt als Aushängeschild sowie das Erreichen des Landespokal-Halbfinale durch den SC 1903 Weimar nicht.

Ein kurzes Resümee zur Hallenrunde erfolgte.
Dann erläuterte er den Grund für 17 Mannschaften in der KOL und verwies noch einmal deutlich auf die Änderungen der Ordnungen im TFV (nachlesbar TFV Seite).
Auf Grund der Abstiege gibt es in manchen Staffeln regionale Änderungen und bei den Ansetzungen der neuen Saison wurden viele Wünsche berücksichtigt, auch wenn gelegentlich der eine oder andere Wunsch durchgerutscht ist. Hier die Bitte des scheidenden Spielausschussvorsitzenden, nicht mit ungehaltenen Mails zu reagieren, sondern einfach das Gespräch suchen.



Ganz großen Dank schickte er in seiner Rede an alle Vereine für eine tolle Nachwuchsarbeit.
Auch hier ist der KFA führend im Land Thüringen.
Einen Denkanstoß für alle Vereine gab es zum Thema Anstoßzeiten der verschiedenen Mannschaften. Warum nicht mal Freitagabend, oder eine Nachwuchsmannschaft nach den Männern? Interessant sicher auch, um wieder mehr Zuschauer auf den Platz zu bekommen und das Vereinsleben zu aktivieren. Einfach mal andere Wege gehen.

Lobende Worte gab es für den Qualiausschuss für seine aufwendigen Lehrarbeit.
Unsere Website ist seit rund einem halben Jahr erneuert und ständig aktuell durch die konstante Arbeit von Heiko Wagner. Hier die Bitte an die Vereine, verdiente Sportler auch mal auf diesem Weg zu ehren oder herausragende Sachen zur Veröffentlichung zu schicken.
Im Frauenspielbetrieb läuft es ruhig und zur neuen Saison begrüßen wir die konstant zuverlässige Mannschaft von Windischholzhausen wieder im KFA. Gespielt wird die kommende Saison mit 10 Mannschaften und im Juniorinnenbereich wäre vielleicht ein eigener Spielbetrieb wünschenswert, aber, das überschneidet sich mit dem Land, wäre ohne die Weimarer, Saalfelder und Bad Berkaer Mannschaften der Spielbetrieb im Land nicht denkbar.
Zum Sportgericht gab es den deutlichen Worte zum Thema Fairplay (Zuschauer und Spieler) sowie der Aufruf zum ehrlichen Spielereinsatz , hier gab es 2 Fälle im Vorjahr, welche aufgedeckt wurden und zu hohen Strafen führten. Dieser Betrug untereinander ist unerträglich.

Am Ende dankte er Steffen Seiffert, dem Kassenwart für seine konstante und zuverlässige Arbeit und forderte die anwesenden Vereine zu Vorschlägen zur Ehrung Ihrer Fleißigsten auf und zeigt noch einmal Wettbewerbe des DFB und TFV für die Vereine auf, wo man meist unr einfach kurze Anträge stellen muss, um in den Genuss von Ferienfreizeiten, Ballpaketen und ähnlichen kommen zu können. Auch der DFB Masterplan, der seine Fortsetzung findet blieb nicht unerwähnt und die Bitte an die Vereine, im DFB net mit den Bildern der Spieler zu arbeiten, um somit auch Vorarbeiten für mögliche Änderungen im Paßrecht vorbereiten zu können.

Als allerletztes erläuterte Sven Wenzel selbst seine Beendigung des Vorsitzes des Spielausschusses nach 27 Jahren und erhielt vom KFA Vorstand und seinem Spielausschuss ein großes Danke, von den anwesenden Vereinen einen kräftigen Applaus.
Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und stellte fest, dass man nur mit einem starken Team im Rücken so lange durchhalten kann.

Christian Bothe als Nachfolger stellte dann fest, vom kleinen „Jugend- Bothe“ in die großen Fußstapfen von Sven Wenzel zu treten, wird nicht einfach.
Auf Grund der umfangreichen Worte seines Vorgängers umriss er im Schnelldurchlauf die letzte Saison. Er benannte scheidende Staffelleiter (S. Fehn, M. Vernaldi, F.Hecht) und rief die Vereine auf, sich aktiv in den KFA-Ausschüssen zu beteiligen. Er gab einen kurzen Abriss zur Saison, stellte klar, dass bis zum 31.05.2017 durch 17 Vereine keine Mannschaftsmeldung abgaben und beschrieb den Weg der Spielverlegung noch einmal (Änderung ab neuer Saison: Spielverlegungsgebühren werden halbjährlich erhoben, somit ist KEINE vorhergehende Einzahlung mehr notwendig.
Den Hinweis zur Stellungnahme bei Nichtantritt (nur noch 3 Tage) gab er, wie auch eine Erläuterung für die Nichtumsetzung verkürztes Großfeld bei den D Junioren. Für die Fairplay Liga im F Bereich besteht geringes Interesse und es wird weiterhin im normalen Modus gespielt.
Ein letzter Hinweis galt dem vorzeitigen Spielrecht von Junioren im Männerbereich.

Thomas Schmidt vertrat den Qualifizierungsausschuss an diesem Tag.

Die Saison 16/17 gilt als zufrieden stellende Saison, fanden doch Kurzschulungen und ein Teamleiterlehrgang in Apolda statt.
Im November ist in Rudolstadt ein neuer Teamleiterlehrgang in Planung.
Hier die deutliche Bitte an die Aktiven, die Fehlzeiten im Kurs niedrig zu halten um den anspruchsvollen Inhalten Folge leisten zu können. In Planung ist ebenso noch eine C Trainer Fortbildung und die Bitte an alle Vereine, für Kurzschulungen Räume und Plätze zur Verfügung zu stellen.
Am Ende gab es noch einen Hinweis zur Rechnungsbegleichung von Startgebühren und Drucksachen.

Die Aufforderung zur Meldung von Familien für den Sparkassenpreis des TFV durch die Vereine und zu weiteren möglichen Ehrungen wurde erneuert.

Die Saisoneröffnung erfolgt am 04.08.2017 in Großbreitenbach, wo natürlich Fairplay Sieger und Torschützenkönige ausgezeichnet werden (um entsprechende Rückmeldung wird gebeten)

Die Diskussionsrunde anschließend wurde von den Vereinen nicht benötigt und so schloss Sven Wenzel die KFA Konferenz mit dankenden Worten an die Vereine und der Bitte, weiterhin einen fairen Umgang miteinander zu pflegen, nach fast exakt einem Fußballspiel (90 Minuten) ab.

Angela Nickoll